Wie sich Sandes SPD für die Zukunft neu aufstellt

POLITIK Wechsel an der Spitze des Ortsvereins – Warum die Steuern in Sande erhöht wurden

SANDE/ML – Der 34-jährige Hanno Jelken-Herfurth ist neuer Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Sande. Er wurde 2018 Mitglied, jetzt in der Jahreshauptversammlung einstimmig gewählt und trat die Nachfolge von Achim Rutz an, der nach fünf Jahren Vorsitz nicht erneut kandidierte.

Dem Ortsverein gehören nach vier Austritten jetzt 91 Mitglieder an. Deren Durchschnittsalter liegt bei 65 Jahren und gibt Anlass zur Sorge, wie Rutz, der weiterhin Fraktionsvorsitzender bleibt, im Tätigkeitsbericht erwähnte. Man lebe in stürmischen Zeiten der großen Politik, habe aber die durch sie bedingte Austrittswelle glimpflich überstanden.

Dankesworte und ein Geschenk hatte Isabel Bruns für den scheidenden Vorsitzenden Achim Rutz (M.), der das Amt an Nachfolger Hanno Jelken-Herfurth weiterreichte. FOTO: LEHMANN

2019 seien der Wohnungsbau, die Abfallentsorgung in Friesland und die Arbeit des neuen NABU-Ortsvereins Themen von Vorträgen gewesen. Vor der Europawahl wurde eine öffentliche Veranstaltung angeboten und mit mehr als 70 Prozent Wahlbeteiligung in Sande ein überdurchschnittliches Ergebnis erzielt. Ein Sommerfest, eine Bustour zum Landtag in Hannover, ein Besuch des neuen Sander Feuerwehrhauses und der Jahresabschluss am Nikolaustag waren weitere Aktivitäten.

Isabel Bruns gab den Kassenbericht und erklärte danach mit den Ratsmitgliedern Achim Rutz und Thomas Ney im Bericht der Ratsfraktion die Gründe, die zur Erhöhung der Gewerbe- und der Grundsteuer um je 50 Punkte führten. Man habe keinen anderen Ausweg gesehen, nachdem ein Defizit von gut einer Million Euro im Haushalt ausgeglichen werden musste. Gleichzeitig habe man den Ausbau von vier auf zwei Straßen und andere Ausgaben reduzieren müssen. Die Steuern lägen jetzt auf Landkreisebene an der Spitze und man hoffe, sie in den kommenden Jahren wieder senken zu können.

Probleme gebe es bei der Besetzung der Kindergärten mit qualifiziertem Personal. Der Anspruch an Erzieher werde immer höher und Bewerbungen blieben aus.

Die SPD wolle den Arbeitskreis Marketing mit Vertretern der Verwaltung, des Rates und des Wirtschaftsförderungsvereins wieder beleben und eine harmonische Zusammenarbeit anstreben, hieß es. Für die Freizeitpassaktion dieses Jahres werden Aktionen für Kinder und Jugendliche vorbereitet.

Nach einem Bericht von Helena Oldenettel über die Arbeit in der AG 60 plus und der Entlastung folgte dann die Wahl aller vom Vorstand vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder: Vorsitzender Hanno Jelken-Herfurth, Stellvertreter Frank Behrens und Annika Ramke, Kassiererin Isabel Bruns (Rosi Rutz), Schriftführer Lars Niehuß (Michael Ramke), Beisitzer Rainer Galli, Gisela Günther, Max Irmer, Thomas Ney, Patricia Schlotmann, Franz Tellner, Andreas Tieste und Christian Weber. Beratende Mitglieder sind Olaf Lies, Helena Oldenettel, Achim Rutz und Ulrike Schlieper.

Wilhelmshavener Zeitung, 14.2.2020